



Jahreshauptversammlung

Am 20. April 2024 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Unsere 1. Vorsitzende berichtete von den Ereignissen und Aktivitäten des vergangenen Jahres: Nach der Corona-Pandemie hat sich das Vereinsleben inzwischen wieder normalisiert und unser Verein konnte einige neue aktive Helfer für die verschiedenen Teams gewinnen (s.u.). 2023 hatten wir über 200 Mitglieder, außerdem unterstützten 132 Paten unsere 48 Patentiere. Im Vergleich zu den Vorjahren ist die Zahl der Vermittlungen auf 129 vermittelte Tiere gesunken, dies ist vermutlich auf eine Folge der allgemeinen Kostensteigerungen, die dazu führen, dass sich weniger Menschen Tiere anschaffen. Zugleich ist die Zahl der Abgabentiere konstant hoch, bei einem Notfall nahmen wir 13 Tiere auf einmal auf.

Kassenwartin Elke Klettke berichtete zur finanziellen Lage des Vereins: Wie auch in den letzten Jahren sind die Spendeneinnahmen entscheidend dafür, dass wir unsere Ausgaben für die Versorgung der Tiere decken können – dies ist nur aus den Einnahmen über Mitgliedsbeiträge oder Vermittlungsgebühren allein nicht möglich. Der größte Teil der Ausgaben entfällt auf die Tierarzt- und Futterkosten, wobei die allgemeine Kostensteigerung glücklicherweise durch eine große Spendenbereitschaft aufgefangen wird. Im Anschluss an diesen Bericht erfolgte die Verlesung der offiziellen Kassenprüfung und die Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung war die Wahl des Vorstandes. Da sich keine neuen Kandidaten zur Wahl meldeten, stellte sich der bestehende Vorstand in den jeweiligen Positionen zur Wiederwahl und wurde im Amt bestätigt:

- 1. Vorsitzende: Judith Wagner
- Kassenwartin: Elke Klettke
- Schriftführerin: Katja Kratz
- Beisitzer: Dieter Klettke

Zum Kassenprüfer für die Jahre 2024 und 2025 wurde Michael Stanjek gewählt.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurden zum Abschluss die alten und neuen Helfer des Vereins vorgestellt (s.u.). Zudem wurde diskutiert, ob vor dem Hintergrund der gestiegenen Kosten die Schutzgebühr für Vermittlungstiere erhöht werden sollte. Obwohl die Schutzgebühren anderer Vereine bereits deutlich höher liegen, wurde festgehalten, dass unsere Schutzgebühr nur moderat angehoben werden soll, um mögliche Interessenten nicht abzuschrecken.

Nach diesem offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung ließen wir uns Pizza und Pasta schmecken und tauschten die neusten Meerschweinchen-Geschichten aus.

Unsere Teams

Unsere Vereinsarbeit ist in verschiedenen Teams organisiert, die in enger Abstimmung mit unserem Vorstand verschiedene Aufgaben übernehmen. Die aktuelle Zusammensetzung unserer Teams ist:

Pflege der Homepage: Dieter Klettke (homepagebearbeitung@meerschweinchen-in-not.de)

Medien und Heubote: Tamara Elsner-Klug (presse@meerschweinchen-in-not.de / heubote@meerschweinchen-in-not.de)

Koordination Fütterungsdienst: Elke Klettke (über vorstand@meerschweinchen-in-not.de)

Stalldienstkoordination: Astrid Schulze (über vorstand@meerschweinchen-in-not.de)

Tierarztfahrten: Nicole Klettke (über vorstand@meerschweinchen-in-not.de)

Nothandy: Elke Klettke (Tel. 0152-06352625)

Vermittlung: Frauke Stämmeler, Franziska Götz, Elke Klettke (vermittlung@meerschweinchen-in-not.de)

Pflegestellenkoordination: Jennifer Ruck, Elke Klettke (psk@meerschweinchen-in-not.de)

Verwaltung Patentiere: Katja Kratz (patentiere@meerschweinchen-in-not.de)

Veranstaltungsorganisation: Nicole Klettke (über vorstand@meerschweinchen-in-not.de)

Alle unsere Teams sind gerne für eure Anliegen / Hinweise / Vorschläge erreichbar. Wenn ihr euch nicht sicher seid, wer der richtige Ansprechpartner ist, hilft euch unser Vorstand gerne weiter!

Osterbasar



Am 17. März 2024 waren wir wieder auf dem Osterbasar des Tierschutzvereins Kelsterbach e.V. vertreten. Im Fritz-Treutel-Haus in Kelsterbach gab es allerhand Nützliches für die Vierbeiner, hübsche Oster-Dekorationen und auch Kaffee, Kuchen sowie Tanzvorführungen. Unsere Hot Dogs waren wie immer heiß begehrt und schnell ausverkauft. Zudem konnten wir einige Hängematten, Kuschelsäcke und Kuscheltunnel für Meerschweinchen verkaufen und so unsere Vereinskasse aufbessern. Außerdem war der Osterbasar natürlich wieder die perfekte Gelegenheit für ein Wiedersehen mit zahlreichen Vereinsmitgliedern und anderen Tierschützern.

Tipps und Tricks rund ums Schweinchen – der Meerschweinchen-TÜV: Gewicht

Weil wir immer wieder Fragen bekommen, wie das mit dem „Meerschweinchen-TÜV“ genau läuft und worauf man alles achten sollte, wollen wir an dieser Stelle regelmäßig über TÜV-Angelegenheiten informieren. Auch auf unserer [Homepage](#) finden sich dazu Informationen. Heute: Gewichtskontrolle.

Meerschweinchen sind Meister darin, Krankheiten zu verbergen. Da viele Meerschweinchen-Krankheiten sich auf die Nahrungsaufnahme auswirken (z.B. Appetitlosigkeit, Schwierigkeiten beim Kauen oder bei der Verdauung), ist das Gewicht ein guter erster Anhaltspunkt für den Gesundheitszustand des Schweinchens. Plötzliche starke Gewichtsschwankungen sind ein Alarmsignal und können u.a. auf Verdauungsprobleme, Zahn-/Kieferprobleme oder Schmerzen hindeuten. Auch deutliches Über- oder Untergewicht sind gesundheitsschädlich. Daher sollten Meerschweinchen etwa 1x pro Woche gewogen werden.

Das Gewicht des Meerschweinchens kann mit einer gewöhnlichen Küchenwaage gemessen werden, am besten eignen sich Küchenwaagen mit digitaler Anzeige, so kann man auf das Gramm genau das Gewicht des Schweinchens messen. Manche Schweinchen lassen sich mit einem Leckerbissen auf eine am Boden stehende Waage locken, für weniger mutige Tiere empfiehlt sich eine kleine Plastik-Box oder eine passende Schüssel.

Ein gesundes, erwachsenes Meerschweinchen wiegt je nach Körpergröße zwischen 700g und 1600g, wobei Böckchen meist schwerer sind als Weibchen. Das Idealgewicht eines Meerschweinchens lässt sich an der Körperform erkennen und erfühlen: Die Rippen sollten nicht hervorstehen und nicht einzeln ertastbar sein, Hüfte und Wirbelsäule sollten ertastbar, aber nicht sichtbar sein, beim Blick von oben ist die Brust etwas schmaler als das Hinterteil, sodass das Schweinchen eine leichte ‚Taille‘ hat. Übergewichtige Schweinchen sollten nie auf ‚Null-Diät‘ gesetzt werden, stattdessen hilft eine langfristige Anpassung der Ernährung und mehr Bewegung dabei, dass das Schweinchen zu seinem Idealgewicht zurückkommt.

Quellen:

Schillinger, Viola: Meerschweinchen. So geht es deinen Tieren gut. Franckh-Kosmos, Stuttgart 2023.

Drescher B, Hamel I, Hrsg. Meerschweinchen. 3. Auflage. Stuttgart: Enke Verlag; 2012.



Mit einem Stückchen Petersilie setzt man sich doch gerne auf die Waage.

Meerschweinchen in Not e.V.

Burgstraße 5
65451 Kelsterbach
01520-6352625

Facebook: [@meerschweincheninnot](https://www.facebook.com/meerschweincheninnot)
Instagram: [@meerschweinchen_in_not_ev](https://www.instagram.com/meerschweinchen_in_not_ev)

Sie möchten den Newsletter künftig nicht mehr erhalten? Schreiben Sie einfach eine kurze Mail an: heubote@meerschweinchen-in-not.de